

NIVEAU C (C1&C2) Entspricht dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen

PHASE 3 Hörverstehen

2019 B

Aufgabe 1

Sie hören ein Interview. Sie hören den Beitrag in zwei Teilen. Sie hören jeden Teil zweimal. Lesen Sie zuerst die Aussagen 1a-3a. Hören Sie dann den ersten Teil des Beitrags zweimal und kreuzen Sie jeweils A, B oder C an.

Mission ARTEMIS

1a. Dass Frauen als Pilotinnen zum Mond fliegen sollen, ist ...

- A. eine neue Idee. B. schon früher überlegt worden. C. unerhört.

2a. Maiken Nielsen schrieb ein Buch über ...

- A. weibliche Astronauten. B. die Apollo-Missionen. C. Testverfahren der Raumfahrtbehörde.

3a. Vor gut 50 Jahren wurden Frauen aus ... Gründen von der NASA getestet.

- A. praktischen B. emanzipatorischen C. ökonomischen

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

Lesen Sie nun die Aussagen 4a und 5a. Hören Sie dann den zweiten Teil des Beitrags zweimal und kreuzen Sie jeweils A, B oder C an.

4a. Die meisten getesteten Frauen verfügten über ... Fähigkeiten.

- A. mathematische B. technische C. athletische

5a. Wahnsinnig spannend für Maiken Nielsen ...

- A. sind die Testergebnisse der Männer. B. ist die Geschichte jeder Frau. C. ist der erste Mondflug der Frauen.

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

Aufgabe 2

Sie hören ein Interview. Sie hören den Beitrag in zwei Teilen. Sie hören jeden Teil zweimal. Lesen Sie zuerst die Aussagen 6a und 7a. Hören Sie dann den ersten Teil des Beitrags zweimal und kreuzen Sie jeweils A, B oder C an.

Klimawandel

6a. Gemäß den Wissenschaftlern werden Hitzewellen nicht nur häufiger, sondern auch ...

- A. länger andauern. B. immer heißer. C. unvorhersehbarer.

7a. Maßnahmen gegen den Klimawandel fordern ...

- A. Energieproduzenten. B. die meisten Bürger. C. Autohersteller.

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

Lesen Sie nun die Aussagen 8a-10a. Hören Sie dann den zweiten Teil des Beitrags zweimal und kreuzen Sie jeweils A, B oder C an.

8a. Auf den Klimawandel zu reagieren, bedeutet auch ...

- A. mehr Arbeitsplätze. B. geringeren Gewinn für viele Unternehmen. C. eine Belastung der Volkswirtschaft.

9a. Viele Energie- und Mobilitätsunternehmen ... veränderten Klimabewusstsein.

- A. produzieren unbeeinflusst vom B. leiden unter dem C. profitieren vom

10a. Laut Claudia Kempfert ist der Klimaschutz langfristig...

- A. kostenintensiv. B. kostensparend. C. kostenneutral.

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

Aufgabe 3

Lesen Sie die Aussagen 11a-15a. Hören Sie dann den Beitrag einmal und kreuzen Sie jeweils A, B oder C an.

Integration und Sprache

11a. Anette Widmann-Mauz arbeitet für ...

- | | | |
|-------------------|--|-------------------------|
| A. die Regierung. | B. eine Menschenrechts-
organisation. | C. eine Sprachenschule. |
|-------------------|--|-------------------------|

12a. ... Menschen haben den Integrationskurs bestanden.

- | | | |
|--------------|----------|-----------|
| A. Fast alle | B. Viele | C. Wenige |
|--------------|----------|-----------|

13a. Ein großes Problem in den Kursen sind ... der Teilnehmer.

- | | | |
|--|---------------------------------|----------------------------|
| A. die Unterschiede im
Bildungsniveau | B. schlechte Englischkenntnisse | C. kulturelle Unterschiede |
|--|---------------------------------|----------------------------|

14a. Die Sprachkurse sollten bezüglich der Teilnehmer ... werden.

- | | | |
|--------------|-----------------|-----------------|
| A. einfacher | B. spezifischer | C. mehrsprachig |
|--------------|-----------------|-----------------|

15a. Der Zugang zu den Kursen sollte unbedingt auch ... erleichtert werden.

- | | | |
|------------|-----------------|------------|
| A. Kindern | B. Jugendlichen | C. Müttern |
|------------|-----------------|------------|

Aufgabe 4

Lesen Sie jetzt die Aussagen 16a-20a. Hören Sie dann den Beitrag einmal und kreuzen Sie beim Hören jeweils A, B oder C an.

Erlebnisurlaub

16a. Laut einer Untersuchung waren Urlauber vor einigen Jahren ... aktiv.

- | | | |
|---------|----------|--------------------|
| A. sehr | B. wenig | C. überhaupt nicht |
|---------|----------|--------------------|

17a. Ausschlaggebend für viele skandinavische Reisebürokunden ist heute ...

- | | | |
|--------------------|-------------------------|--------------------------------|
| A. der Urlaubsort. | B. der Service vor Ort. | C. das Angebot an Aktivitäten. |
|--------------------|-------------------------|--------------------------------|

18a. Die Reisebüros wollen das Erlebnisspektrum ...

- | | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|--|
| A. den Kundenwünschen
anpassen. | B. mehr Kunden zugänglich
machen. | C. anspruchsvolleren Kunden
anbieten. |
|------------------------------------|--------------------------------------|--|

19a. Finanziell ist das Geschäft mit dem Erlebnisurlaub ...

- | | | |
|------------------------|---------------------------|--------------------|
| A. noch uninteressant. | B. eher eine Investition. | C. schon rentabel. |
|------------------------|---------------------------|--------------------|

20a. 75% aller Umsätze in der Touristik ergeben sich aus ...

- | | | |
|--------------------------|--------------------|---------------------------|
| A. Flug und Erlebnissen. | B. Flug und Hotel. | C. Erlebnissen und Hotel. |
|--------------------------|--------------------|---------------------------|

Aufgabe 5

Lesen Sie die Aussagen 1b-5b. Hören Sie dann den Beitrag und ergänzen Sie in jede Lücke nur ein Wort. Sie hören den Beitrag zweimal.

Joghurtbecher damals und heute

1b.	Milch- und Joghurtprodukte wurden bis Anfang der 60er Jahre mit Mühe nach Hause _____.
2b.	1963 wurde die _____ für Joghurt revolutioniert.
3b.	Die Berliner Meiereizentrale produzierte Becher zum _____.
4b.	Die Werbung betont, dass es mit Plastikbechern weniger _____ gibt.
5b.	Gläser als Produktbehälter haben 1 Jahr später keine _____ mehr.

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

Aufgabe 6

Lesen Sie die Aussagen 6b-10b. Hören Sie dann den Beitrag und ergänzen Sie in jede Lücke nur ein Wort. Sie hören den Beitrag zweimal.

Reiseübelkeit

6b.	Das Gefühl der Übelkeit entsteht durch eine _____ der Sinne.
7b.	Das Gehirn kämpft mit dem _____ von Stillstand und Bewegung.
8b.	Das Notprogramm ist eine _____ zum Schutz des Körpers.
9b.	Die _____ von Histamin schafft Entwirrung im Gehirn.
10b.	Je _____ wir sind, desto mehr Histamin zirkuliert im Körper.

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

ΜΕΤΑ ΤΗ ΛΗΞΗ ΤΟΥ ΗΧΗΤΙΚΟΥ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ ΔΙΝΟΝΤΑΙ ΠΕΝΤΕ (5) ΛΕΠΤΑ ΓΙΑ ΤΗΝ ΑΝΤΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΑΠΑΝΤΗΣΕΩΝ ΣΤΟ ΕΝΤΥΠΟ 3.

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ